



Röthis
Feuerwehr

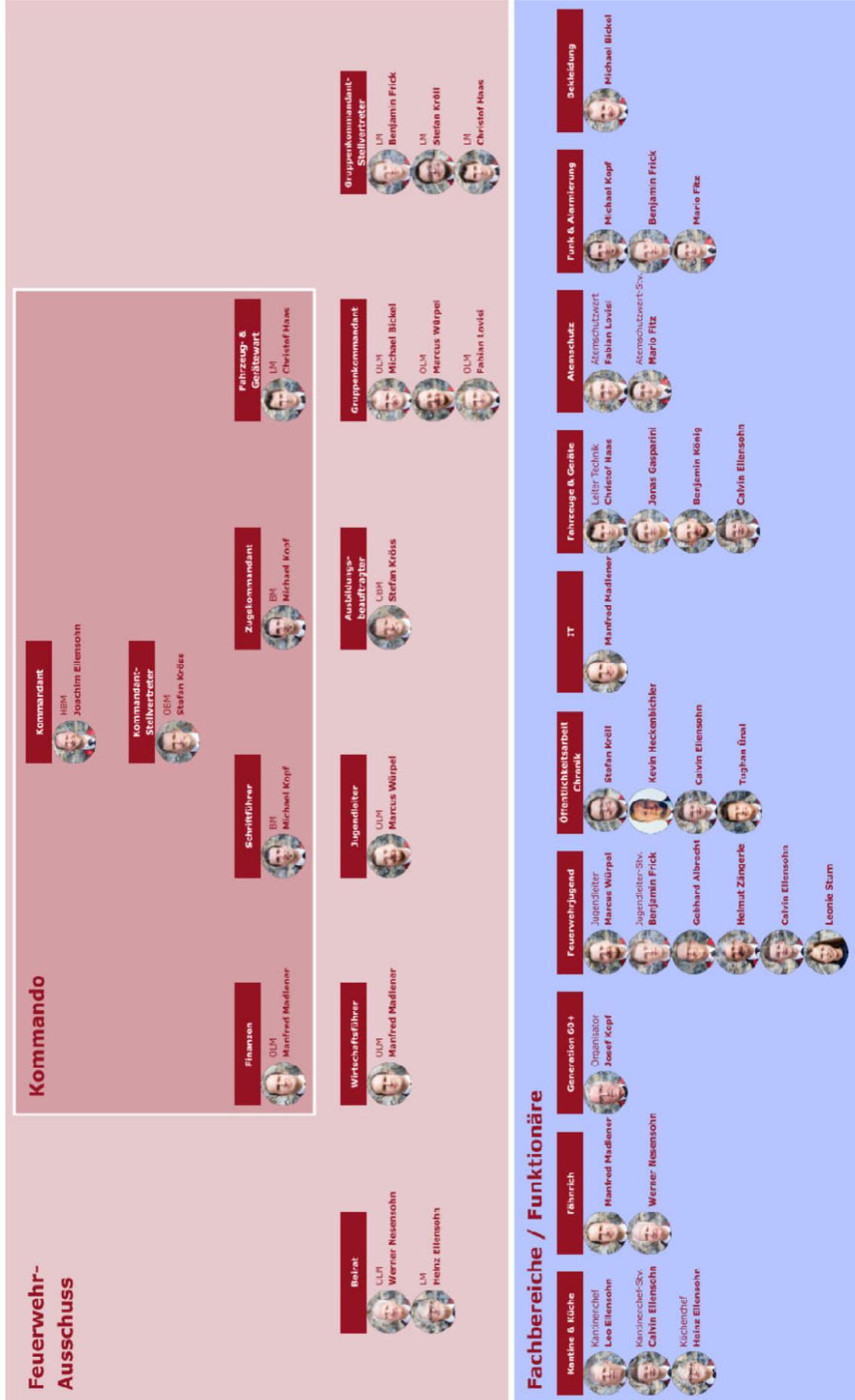
JAHRESBERICHT 2023



www.of-roethis.at
feuerwehr@of-roethis.at

ORGANISATION DER ORTSFEUERWEHR RÖTHIS

Stand: 31. Dezember 2023



Organisation

Ohne eine definierte Struktur würde eine Einsatzorganisation wie die Feuerwehr nicht funktionieren. Aus diesem Grund ist es notwendig, dass sich Personen bereit erklären, Aufgaben und Verantwortung zu übernehmen, um die Geschicke der Feuerwehr entsprechend den gesetzlichen aber auch internen Vorgaben zu lenken.

Feuerwehrausschuss

Neben der „Feuerwehrversammlung“, also aller Wehrmitglieder ab dem 16. Lebensjahr, ist der Feuerwehrausschuss jenes Gremium, das mehrmals jährlich in Sitzungen tagt, berät, Beschlüsse fasst und zur Umsetzung bringt. Der Feuerwehrausschuss wird alle drei Jahre im Zuge der Kommandantenwahl neu bestellt.

Funktionäre

Zusätzlich zu den Ausschussmitgliedern gibt es eine Vielzahl weiterer Personen, die sich um verschiedene Belange innerhalb der Feuerwehr kümmern oder die Ausschussmitglieder in ihrer Tätigkeit in den verschiedenen Fachbereichen unterstützen.

Organisation der Ortsfeuerwehr Röthis

Die Organisation sowie die jeweiligen Fachbereiche und Verantwortungsträger sind im Organigramm auf Seite 2 bildlich dargestellt.

An dieser Stelle gilt ein Dank allen Mitgliedern, die neben der eigentlichen Feuerwehrtätigkeit zusätzliche Aufgaben wahrnehmen und Verantwortung tragen. Durch dieses besondere Engagement sorgen sie für eine funktionierende Feuerwehr, die sich weiterentwickelt und so den stetig wachsenden Anforderungen gerecht wird.

Kontaktmöglichkeiten:

Postanschrift:

Ortsfeuerwehr Röthis
Kdt. Ing. Joachim Ellensohn
Kästenholz 6a
6832 Röthis

Telefon: +43 664 814 72 78
E-Mail: feuerwehr@of-roethis.at

Gerätehaus:

Treietstraße 53
6832 Röthis
Telefon: +43 5522 44556
Fax: +43 5522 46816

**Achtung: Das Gerätehaus ist nicht ständig besetzt!
Im Notfall muss die Feuerwehr über Notruf 122 verständigt werden!**

Grundlage für erfolgreiche Feuerwehrarbeit ist eine motivierte und bestens ausgebildete Mannschaft. In Röthis gehörten per Jahresende 66 Mitglieder der Feuerwehr an, die sich in Feuerwehrjugend und Aktivstand unterteilen.

Während die „Aktiven“ bei Einsätzen in Röthis und Umgebung unentgeltliche Hilfe leisten, werden die Jugendlichen von erfahrenen Mitgliedern auf ihre zukünftige Tätigkeit vorbereitet, bevor sie mit 16 Jahren in den Aktivstand übertreten

Aktivmannschaft

Die Ortsfeuerwehr Röthis zählt per 31. Dezember 2023 insgesamt 56 Mitglieder. Das Durchschnittsalter der Aktivmannschaft liegt bei 44,7 Jahren.

Albrecht	Gebhard	Kopf	Michael
Bickel	Michael	Kreyer	Patrick
Bickel	Rainer	Kröll	Stefan
Bömcke	Michael	Kröss	Bernhard
Büchel	Marcus	Kröss	Stefan
Egle	Katharina	Künzle	Miriam
Ellensohn	Calvin	Künzle	Stefan
Ellensohn	Heinz*	Lahnsteiner	Felix
Ellensohn	Joachim	Lins	Robert
Ellensohn	Leo*	Lovisi	Fabian
Fitz	Mario	Madlener	Manfred
Frick	Benjamin	Mittelberger	Siegfried*
Frick	Tobias	Nesensohn	Werner*
Gasparini	Jonas	Rezaye	Abdulhamid
Haas	Christof	Schenk	Wolfgang
Hämmerle	André	Schuchter	Franz
Hartmann	Elias	Speckle	Florian
Heckenbichler	Kevin	Striegnitz	Sven
Jirowez	Laura	Sturn	Bernhard
Keckeis	Alois*	Sturn	Gilbert
Keckeis	Erwin*	Sturn	Leonie
Keckeis	Werner	Summer	Ewald*
Kittenbaumer	Otto*	Ünal	Tughan
Knünz	Herbert*	Veitch	Andrew
König	Benjamin	Wagner	Manfred
König	Lukas	Walch	Leonhard
Kopf	Edwin	Watzenegger	Markus
Kopf	Josef*	Zängerle	Helmut

*) **Ehrenmitglied** aufgrund besonderer Verdienste

Feuerwehrjugend

Berger	Lena	Jenni	Abigel
Breuß	Jonas	Jenni	Jeremy
Büchel	Emilian	Salcher	Manuel
Durig	Letizia	Wachter	Laura-Sophie
Heckenbichler	Lea	Würpel	Maximilian

Per 31. Dezember 2023 zählt die Mannschaft der Feuerwehrjugend 10 Mitglieder, wobei das Durchschnittsalter 12,6 Jahre beträgt.

Einsätze – Einsatzzahlen auf gewohntem Stand

Text: Kevin Heckenbichler – Team Öffentlichkeitsarbeit | Fotos: Feuerwehr Röthis, Dietmar Mathis

Im Jahr 2023 erlebten die Mitglieder der Feuerwehr Röthis wieder die unterschiedlichsten Einsatzszenarien. Von Sturmschäden über Verkehrsunfälle bis hin zu einer Explosion, die einen Zimmerbrand verursachte, gab es wieder einige Einsätze, die unsere Feuerwehrmänner vor neue Herausforderungen stellten. Auch in diesem Jahr setzte sich der Trend fort, dass nur noch ein Drittel der Einsätze der Kategorie "Brandereinsätze" zugeordnet werden konnte, während der Rest technische Einsätze umfasste.



Brandereinsätze

Am Osterwochenende bemerkten Passanten in der Nacht von Samstag auf Sonntag einen brennenden Mülleimer in der Nähe eines Baucontainers und alarmierten sofort die Feuerwehr. Bei Ankunft am Einsatzort gelang es der Feuerwehr Röthis rasch, das Feuer zu löschen.

Eine Autofahrerin stellte am 15. Juni plötzlich einen Brandgeruch an ihrem Fahrzeug fest, welches sie kurz zuvor in der Tiefgarage abgestellt hatte. Nach Überprüfung von Seiten der Feuerwehr konnte rasch Entwarnung gegeben werden, da dieser Geruch auf eine Überhitzung der Kupplung zurückzuführen war. Mit Unterstützung des Löschunterstützungsfahrzeuges (LUF60) der Feuerwehr Rankweil wurde die Garage in kürzester Zeit rauchfrei gemacht.



Am Montag, den 31. Juli, kam es in einem Mehrparteienhaus in Sulz zu einer Explosion, die einen Zimmerbrand verursachte. Die Einsatzleitung der Feuerwehr Sulz alarmierte sofort mehrere Feuerwehren, darunter auch die Feuerwehr Röthis, welche mit zwei Atemschutztrupps über das Kellerfenster die Brandbekämpfung übernahm.

überprüften mittels Wärmebildkamera die Lage, bis in weiterer Folge die Einsatzstelle übergeben wurde.

Ein übermäßig erhitzter Kamin führte am Samstag, den 11. November, zu einem Kaminbrand in einem Haus in der Walgaustraße. Die Kameraden der Feuerwehr Röthis sicherten den Einsatzort ab und der Kaminkehrer eintraf, welchem dann in weiterer



Brandmeldezentralen (BMZ)

Größere Unternehmen sowie wichtige soziale Einrichtungen werden heutzutage mit sogenannten Brandmeldezentralen überwacht. Auch in Röthis gibt es mehrere solcher Anlagen, die 2023 aus verschiedensten Gründen auslösten und zu vier Einsätzen führten.

Am 19. Juni und 25. August führte jeweils ein Täuschungsalarm in einer Logistikfirma im Interpark Focus zu einer Alarmierung. Auch die Brandmeldezentrale eines im Ort ansässigen Sozialzentrums löste am 18. Juni aufgrund von Wasserdampf einen Täuschungsalarm aus sowie

am 1. Dezember aufgrund von Wartungsarbeiten. In allen Fällen konnte innerhalb kürzester Zeit Entwarnung gegeben werden und ein weiteres Eingreifen war nicht erforderlich

Technische Einsätze

Am 3. Mai kam es zu einem Stromausfall im Feuerwehrhaus von Röhthis. Das Kommando der Feuerwehr Röhthis wurde daher gebeten, telefonisch bei der Rettungs- und Feuerwehrleitstelle (RFL) anzurufen, um bei der Ursachenforschung zu unterstützen.

Am Abend des 4. Juli wurde die Feuerwehr Röhthis zu einem ungewöhnlichen Einsatz in den Wingatweg gerufen, nachdem sich zwei Dackel durch eine Kanalöffnung geschlängelt hatten und nicht mehr selbstständig herauskamen. Über eine zweite Kanalöffnung konnten die beiden Hunde unversehrt gerettet und ihrem Besitzer übergeben werden.

Nachdem ein für Vorarlberg zuständiger Notfalltechniker für eine Liftanlage etwa drei Stunden entfernt war, wurde das Kommando der Feuerwehr Röhthis am 8. Dezember zu einem Personenlift in der Alten Landstraße alarmiert, um bei der Befreiung einer Person zu helfen. Vor Ort stellte sich jedoch heraus, dass die Person bereits vom hauseigenen Liftwart befreit werden konnte, sodass keine weiteren Maßnahmen seitens der Feuerwehr Röhthis erforderlich waren.



Verkehrsunfälle

Auch in diesem Jahr gab es drei Einsätze, die durch Verkehrsunfälle verursacht wurden. Im Kreuzungsbereich Zehentstraße / Rautenastraße kollidierten ein PKW und ein LKW am 11. September, wodurch der PKW-Fahrer verletzt wurde. Nachdem die Feuerwehr am Einsatzort eintraf, wurde zunächst die Unfallstelle abgesichert, Erste Hilfe geleistet und die verletzte Person dem Rettungsdienst übergeben. Anschließend wurde die Unfallstelle gereinigt und das Fahrzeug für den Abtransport durch das Abschleppunternehmen vorbereitet.



Ein missglückter Wendevorgang führte am Abend des 12. November zu einem weiteren Einsatz. Der Lenker des PKWs wendete mit seinem Fahrzeug etwas zu früh und fuhr über den Böschungsrand. Obwohl sich noch weitere Personen im Fahrzeug befanden, benötigte niemand medizinische Hilfe, da alle Personen bei diesem Vorfall unverletzt blieben. Die Feuerwehr Röhthis sicherte das Fahrzeug und alarmierte das Schwere Rüstfahrzeug (SRF) der Feuerwehr Rankweil, welches das Fahrzeug aus der misslichen Lage befreite.

Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich kurz vor Mittag des 23. Novembers, als ein Fußgänger, beim Überqueren der Straße, mit dem Rückspiegel eines vorbeifahrenden LKWs kollidierte. Zusätzlich zum Rettungsdienst wurde auch die Feuerwehr Röhthis mitalarmiert, um den Sichtschutz für den Rettungsdienst zu übernehmen. Ein Feuerwehrmitglied mit einer Ausbildung als Rettungssanitäter unterstützte den Rettungsdienst bei der





Reanimation der verletzten Person, während weitere Mitglieder den starken Mittagsverkehr regelten. Nach den Aufräumarbeiten konnte die Straße wieder freigegeben werden.

Unwettereinsätze

Auch in diesem Jahr kam es aufgrund extremer Wetterereignisse zu zahlreichen Einsätzen. Am 16. Mai mussten nach starken Regenfällen Schotter und Geröll von der Straße geräumt werden, während mithilfe von Sandsäcken das Wasser in die richtigen Bahnen geleitet wurde. Zur gleichen Zeit wurde eine weitere Mannschaft zur Unterstützung der Feuerwehr Weiler entsandt, die mit dem Auspumpen zahlreicher Keller beschäftigt

war. Nur zwei Tage später stand eine Tiefgarage ca. 10 cm hoch unter Wasser, welches mittels Tauchpumpe abgepumpt wurde. Ebenfalls verursachten starke Regenfälle Wasseransammlungen in einer Garage am 12. Juli und am 5. August, welche die Feuerwehr Röthis mithilfe von Nasssaugern und Tauchpumpen entfernte.



Am 20. Oktober fegten starke Föhnwinde durch das Land Vorarlberg, die auch in Röthis zu mehreren Sturmschäden führten. Bäume, Äste und Bauzäune fielen dabei auf die Fahrbahnen, welche dann von Seiten der Feuerwehr Röthis entfernt und gereinigt wurden.

Kurz vor Weihnachten wiederholten sich die starken Winde und eine Bewohnerin eines Einfamilienhauses bemerkte am 23. Dezember, wie einzelne Dachziegel sich lösten und zu Boden fielen. Über die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle wurde um Hilfe gebeten. Die Ortsfeuerwehr begutachtete die Lage im Rahmen eines Abklärungseinsatzes und half bei der Organisation eines Dachdeckers.



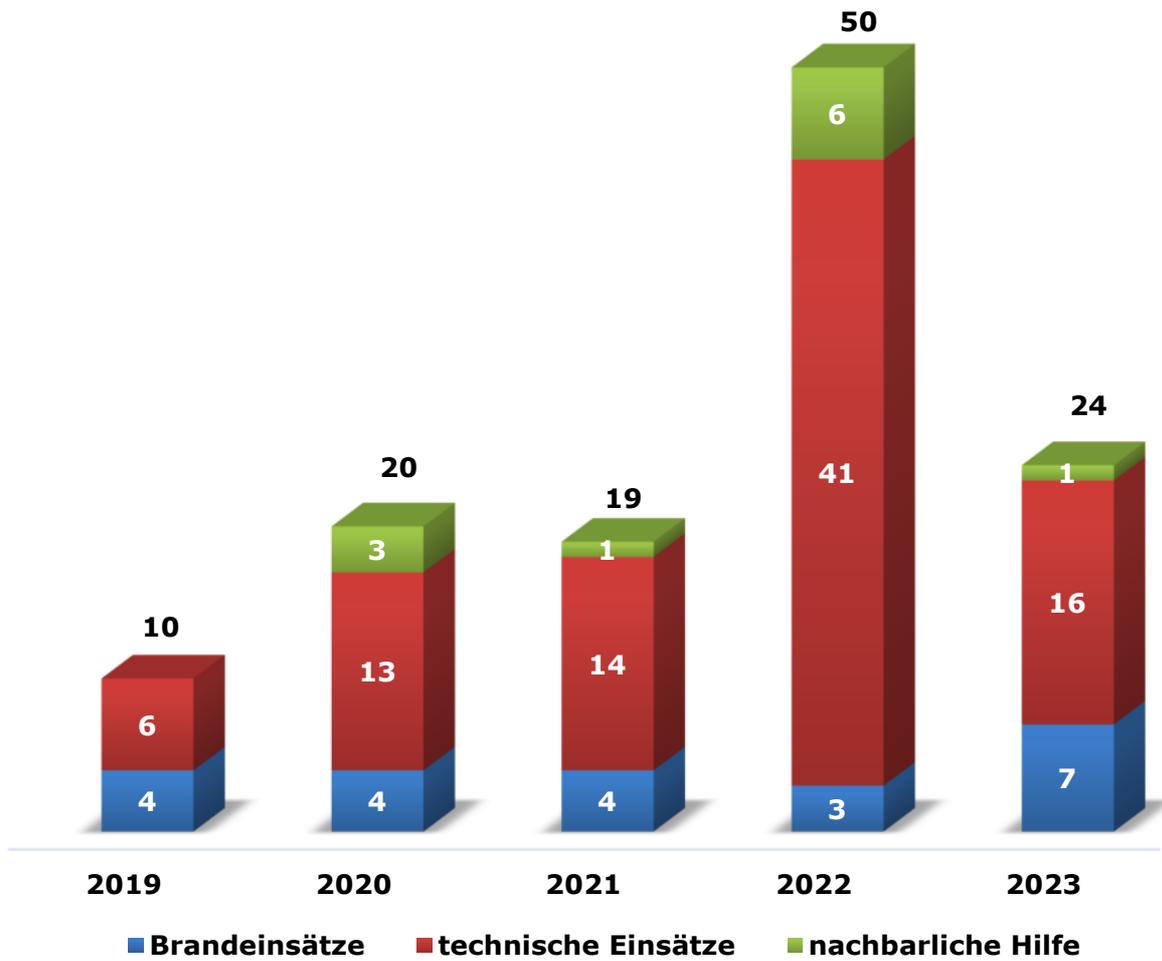
Pagermeldungen

Nr.	Datum	Zeit	Stichwort	Pagermeldung
1	09.04.23	00:56	f2	RÖTHIS INTERPARK FOCUS xy Schenker Logistik Röthis Mülltonne neben Container brennt?
2	03.05.23	09:47	t1	RÖTHIS TREIETSTRASSE xy bitte tel. in der RFL melden
3	16.05.23	20:28	t1	RÖTHIS RÖSLEGASSE xy Schotter Geröll auf Straße
4	16.05.23	21:15	t9	RÖTHIS WALGAUSTRASSE xy hinter dem Haus/Garage > MURENABGANG
5	16.05.23	21:43	f99	RÖTHIS TREIETSTRASSE xy Unterstützung OF Weiler
6	18.05.23	17:57	t1	RÖTHIS TORKELWEG xy ca. 5cm Wasser in der Tiefgarage
7	15.06.23	23:54	f3	RÖTHIS ALTE LANDSTRASSE xy Rauchentwicklung in der Tiefgarage
8	18.06.23	09:12	f14	RÖTHIS RAUTENASTRASSE xy BMZ Sozialzentrum Vorderland Röthis hat ausgelöst
9	19.06.23	08:50	f14	RÖTHIS INTERPARK FOCUS xy BMZ Schenker Röthis hat ausgelöst
10	04.07.23	21:13	t1	RÖTHIS WINGATWEG Höhe Hnr. xy> Hund im Kanal
11	12.07.23	21:31	t9	RÖTHIS WALGAUSTRASSE xy Wasser in der Garage > Nasssauger werden benötigt
12	31.07.23	21:42	f4	SULZ GAUGERICHTSWEG xy Zimmerbrand nach Explosion
13	05.08.23	03:10	t1	RÖTHIS WALGAUSTRASSE xy [Wasser in der Garage] ca. 10 cm
14	25.08.23	10:53	f14	RÖTHIS INTERPARK FOCUS xy BMZ Schenker Röthis hat ausgelöst
15	11.09.23	15:32	t2	RÖTHIS L70 - VIKTORSBERGER STRASSE RAUTENASTRASSE # Zehentstraße [V.U./MIT VERLETZUNG] PKW von LKW angefahren
16	20.10.23	09:37	t1	RÖTHIS L190 - VORARLBERGER STRASSE BUNDESSTRASSE Höhe Nägele Bau > STURMSCHADEN Baum auf Fahrbahn
17	20.10.23	10:15	t1	Röthis Röhner Treietstraße (Sturmschaden) Äste auf Fahrbahn
18	20.10.23	10:36	t1	RÖTHIS BUNDESSTRASSE xy Farben Kobold - Bauzäune auf Fahrradstreifen
19	11.11.23	17:49	f2	RÖTHIS WALGAUSTRASSE xy Kaminbrand - bei Fam. xy

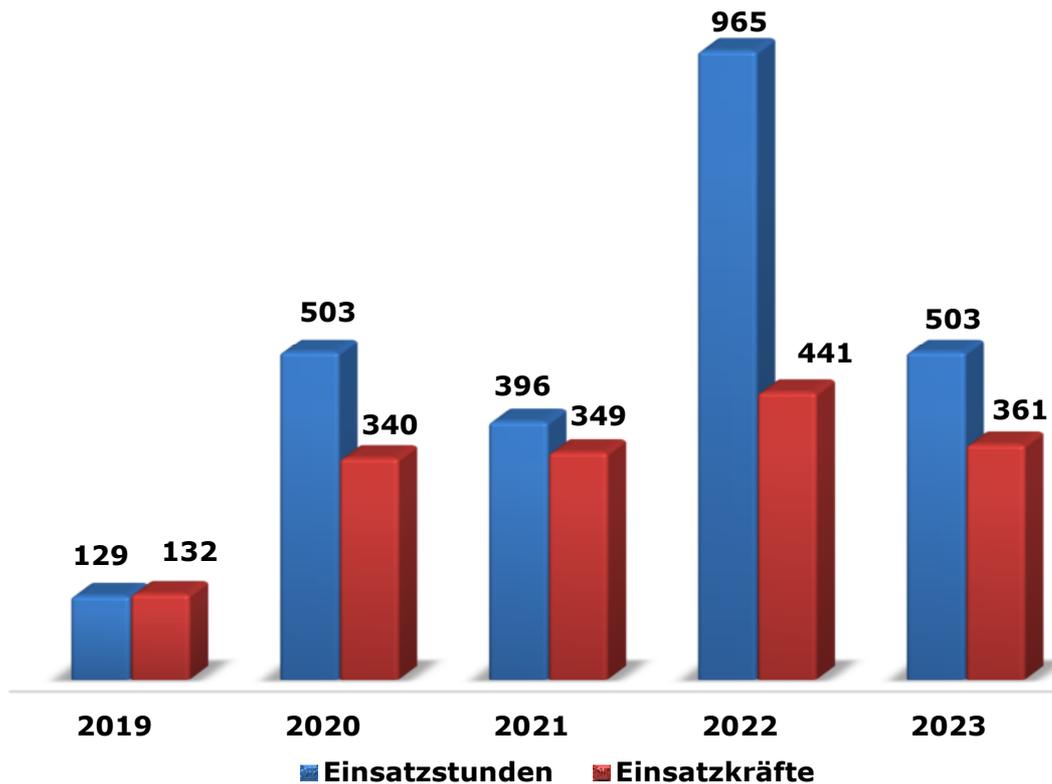
20	12.11.23	20:33	t2	RÖTHIS SCHULGASSE xy Kindergarten Röthis Fahrzeugsicherung PKW Skoda - über den Böschungsrand gekommen - 2 Personen im Fzg.
21	23.11.23	11:28	t2	RÖTHIS L50 - WALGAUSTRASSE Tischlerei Ludescher [V.U. mit Verletzten] Sichtschutz wird benötigt
22	01.12.23	10:30	f14	RÖTHIS RAUTENASTRAßE xy BMZ Sozialzentrum Vorderland Röthis hat ausgelöst
23	08.12.23	15:26	t1	RÖTHIS ALTE LANDSTRASSE xy Liftbefreiung - Person in Lift eingeschlossen
24	23.12.23	10:27	t1	Röthis Römerweg xy - Abklärungseinsatz nach Sturmschaden



Einsätze nach Einsatzart



Einsatzstunden & Mannschaft



Ausbildung – Bestens für den Ernstfall gerüstet

Text: Tughan Ünal – Team Öffentlichkeitsarbeit | Fotos: Feuerwehr Röthis

Das diesjährige Probenjahr konnte wieder in gewohnter Manier organisiert und durchgeführt werden.

Die Feuerwehr Röthis blieb beim bereits bekannten System der Einteilung der Mitglieder in drei Gruppen, wenn Stationsübungen auf dem Übungsprogramm standen.

Stationsübungen

In diesem Jahr gab es wieder verschiedene Schwerpunkte, die ausgiebig für den Ernstfall geübt wurden: Zum einen wurde ein Fokus auf die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Rettungsdienst in der Praxis gelegt und zum anderen auf die Arbeit mit Rettungsgeräten und Knoten sowie die Gerätekunde an sich. Weiters wurde seit längerem auch wieder einmal der Atemschutzsammelplatz in Theorie und Praxis geschult. Diverse Einsatzübungen zu den Bereichen Brand und Technik rundeten das Probenjahr ab.

Im Rahmen von Gruppenübungen, welche auf die verschiedenen Themengebiete aufbauten, wurden die zuvor geschulten Einsatztechniken intensiv geübt.



Erster Schulungsabend – Kaminbrände

Christian Kobler, der Kaminkehrer für Röthis und die Umgebung brachte am 14. März im Zuge des ersten Schulungsabends den Mitgliedern der Ortsfeuerwehr Röthis das Thema „Kaminbrand“ näher. Vor allem wurde der Schwerpunkt daraufgelegt, welche Aufgaben die Feuerwehr zu erledigen hat, bis der Kaminkehrer eintrifft, welche Schritte einzuleiten sind und auch, was bei einem „Worst-Case-Szenario“ zu tun ist.

Zweiter Schulungsabend – Zusammenarbeit Feuerwehr-Rettung-Notarzt

Am 21. März fand ein Schulungsabend statt, bei dem die Zusammenarbeit zwischen der Feuerwehr, dem Rettungsdienst und dem Notarzt thematisiert wurde.

Die Zusammenarbeit zwischen der Feuerwehr, dem Rettungsdienst und dem Notarzt ist von entscheidender Bedeutung, um in Notfallsituationen effektiv und koordiniert handeln zu können. Die Schulungsveranstaltung bot eine gute

Gelegenheit, um die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt zu stärken und wichtige Informationen zu vermitteln.



Zugsübungen

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 9 Zugsübungen und eine Abschnittsübung durchgeführt. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die Zusammenarbeit mit den Nachbarwehren sowie der Bergrettung gelegt.

Die Durchführung regelmäßiger Übungen ist von großer Bedeutung, um die Einsatzbereitschaft und das Zusammenspiel der Feuerwehren zu stärken. Durch die Zusammenarbeit mit den Nachbarwehren können Ressourcen gebündelt und ein effektiverer Einsatz gewährleistet werden.

Gemeinsame Übungen ermöglichen es den Einsatzkräften, sich besser kennenzulernen, Verfahren abzustimmen und die Kommunikation zu verbessern. Die Einbindung der Bergrettung in die Übungen ist ebenfalls von großer Bedeutung, insbesondere in Gebieten mit schwierigem Gelände.



Grundausbildung

Auch die Grundausbildung im Abschnitt 45 konnte 2023 wie in den letzten Jahren vorgenommen werden. Um für die Ausbildung im Feuerwehrausbildungszentrum gewappnet zu sein, organisierten die Feuerwehren des Abschnitts Vorderlands wie jedes Jahr eine gemeinsame „interne Grundausbildung“. Auch die Feuerwehr Röthis übernahm dabei eine Ausbildungseinheit und stellte einen Teilnehmer, der erfolgreich an der Veranstaltung teilnahm.

ÖFAST

Alle Jahre wieder heißt es für die Atemschutzgeräteträger der OF Röthis, dass sie den ÖFAST (Österreichischer Feuerwehr Atemschutz Test) absolvieren müssen, damit die Atemschutztauglichkeit weiterhin besteht und die eigenen Grenzen kennengelernt werden.



Wettkampfsaison 2023

Text: Kevin Heckenbichler – Team Öffentlichkeitsarbeit | Fotos: Feuerwehr Röthis

Auch in diesem Jahr standen für die Kameraden der Ortsfeuerwehr Röthis wieder spannende Bewerbe und Wettkämpfe auf dem Programm.



Funkleistungsabzeichen Bronze

Am Samstag, den 25. Februar, stellte sich Vizekommandant Stefan Kröss dem Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Bronze. Dieser Bewerb wird einmal jährlich im Feuerwehrausbildungszentrum (FAZ) abgehalten.

Hierbei gilt es, verschiedene Themen aus dem Bereich des Feuerwehrfunks erfolgreich zu absolvieren. Dazu gehören beispielsweise die Aufnahme, Weitergabe und Übermittlung eines Funkgesprächs, Lageführung, UTM-Kartenkunde sowie die Beantwortung theoretischer Fragen

Bei der Schlussveranstaltung im FAZ konnte Stefan das Abzeichen erfolgreich entgegennehmen.

Bezirksskirennen

Am 18. März war es für unsere Ski-Fans endlich wieder soweit und die Bezirksskimeisterschaft der Feuerwehren Dornbirn und Feldkirch wurde in Laterns-Gapfohl ausgetragen.

Bei strahlendem Sonnenschein und

nahezu perfekten Bedingungen stürzten sich zahlreiche Rennläufer wagemutig in den von der Feuerwehr Fraxern organisierten und ausgesteckten Kurs.

Auch die Feuerwehr Röthis ließ sich diesen traditionellen Bewerb nicht entgehen und so tauschten vier unserer Mitglieder kurzerhand Einsatzuniform und Löschschlauch gegen Stock und Ski und bildeten das Ski-Team „RER“ (Röthner Elite Racer), bestehend aus Gebhard „Gebi“ Albrecht, Leonie Sturn, Miriam Künzle und Patrick Kreyer.

Mit insgesamt drei gewerteten Zeiten, alle jeweils unter 40 Sekunden, wurde eine Gesamtzeit von 1:48,78 erzielt und das Team RER konnte sich damit bei starker Konkurrenz mit dem 14. Rang im guten Mittelfeld der allgemeinen Klasse M behaupten.



Geschicklichkeitsfahren

Beim diesjährigen Geschicklichkeitsfahren in Altach konnten die Teilnehmer der Feuerwehr Röthis erneut hervorragende Ergebnisse erzielen. Das Event stellte die Fähigkeiten der Feuerwehrmitglieder auf die Probe und bot eine Plattform für den Wettbewerb unter den Einsatzorganisationen.

Besonders herausragend war die Leistung von Miriam Künzle in der Kategorie Einzel unter 5,5 Tonnen. Mit Können und Geschick manövrierte sie sich auf den 2. Rang und zeigte damit, dass sie zu den besten Fahrern dieser Gewichtsklasse gehört.

Auch Kevin Heckenbichler konnte in der Kategorie Einzel über 5,5 Tonnen einen großartigen Erfolg verbuchen. Er erreichte mit seinem fahrerischen Können und viel Präzision den 4. Rang in dieser Klasse.

Auch die Mannschaften der Feuerwehr Röthis in den Kategorien unter 5,5 Tonnen und über 5,5 Tonnen zeigten solide und beeindruckende Leistungen und schrammten jeweils mit dem 6. Rang nur knapp an den Pokalrängen vorbei.

Nassleistungsbewerb

Die Feuerwehr Übersaxen veranstaltete am Samstag, den 8. Juli, die Nassleistungsbewerbe für die Bezirke Feldkirch und Dornbirn. Insgesamt nahmen drei Gruppen der Feuerwehr Röthis an den Bewerben teil: Zwei davon starteten in der Klasse A (ohne Alterspunkte) und eine Gruppe trat in der Klasse B (mit Alterspunkten) an.

Nach einem soliden Training startete am Vormittag, unter Gruppenkommandant Leonhard Walch, die Gruppe Röthis 1 ihren Bewerb. Sie beendete ihren Durchgang mit einer Zeit von 61,39 Sekunden und erhielt dabei 20 Fehlerpunkte, was ihnen den 20. Rang einbrachte.

Kurz nach Mittag war es für die neu gegründete Gruppe Röthis 2, angeführt von Gruppenkommandant Michael Bickel, so weit. Bei ihrem ersten Antreten erreichten sie eine Zeit von 64,53

Sekunden und erhielten 10 Strafpunkte, womit sie sich auf Rang 15 klassierte. Kurz vor dem Finale zeigte die erfahrene Gruppe Röthis 3 unter der Leitung von Gruppenkommandant Werner Keckeis ihr Können. Sie erreichte mit einer fehlerfreien Zeit von 57,21 Sekunden den 4. Rang in der Klasse B.



Atemschutzleistungsprüfung in Gold

Im Oktober feierte die Feuerwehr Dalaas ihr 140-jähriges Bestehen. Aus Anlass dieses Jubiläums fand am 14. Oktober die Atemschutzleistungsprüfung statt. Unter den teilnehmenden Gruppen befand sich in diesem Jahr erstmals eine Gruppe aus Röthis, die in der Klasse Gold antrat.

Stefan Kröss, Benjamin König und Stefan Künzle ließen sich während ihres Durchgangs nicht aus der Ruhe bringen und konnten bei allen Stationen ihr Können als Atemschutzträger bestens unter Beweis stellen, was am Ende mit dem goldenen Abzeichen belohnt wurde.



Branddienstleistungsabzeichen in Bronze

Erstmals seit diesem Jahr gab es für die Feuerwehren des Landes Vorarlberg die Möglichkeit, das sogenannte "Branddienstleistungsabzeichen" in einer Leistungsprüfung zu erwerben. Als eine der ersten Feuerwehren des Landes Vorarlberg hatte sich die Ortsfeuerwehr Röthis bereit erklärt, diesen neu ins Leben gerufenen Bewerb auszutragen. Trotz nasskaltem Wetter nahmen an der ersten Veranstaltung der Bezirke Feldkirch und Dornbirn zehn Gruppen teil, darunter auch zwei Gruppen der Feuerwehr Röthis.

Der Fokus dieser Leistungsprüfung liegt auf der korrekten Durchführung eines Brandeinsatzes, angefangen vom Eintreffen am Einsatzort über die Abwicklung des Einsatzes innerhalb einer



bestimmten Zeit bis hin zu den Aufräumarbeiten nach dem Angriff. Der Bewerb wurde durch die Gerätekunde am eigenen Fahrzeug abgerundet. Beide Gruppen hatten sich gut auf die Prüfung vorbereitet und zeigten eine solide Leistung. Selbst eine Verletzung des Maschinisten während des Bewerbs konnte sie nicht aufhalten, was am Ende mit dem Branddienstleistungsabzeichen in Bronze belohnt wurde. Abseits des Bewerbs sorgten die Kameraden der Feuerwehr Röthis für das leibliche Wohl der Teilnehmer am Bewerbsplatz, wie auch später im Feuerwehrhaus Röthis, wo am Abend die offizielle Schlussfeier stattfand.



Öffentlichkeitsübung 2023 – Verkehrsunfall Torkelbrunnen

Text: Tughan Ünal – Team Öffentlichkeitsarbeit | Fotos: Feuerwehr Röthis

Die Abschlussübung der Feuerwehr Röthis fand am Mittwoch, dem 25. Oktober, im Kreuzungsbereich des Bruchatgasse / Torkelweg beim Torkelbrunnen in Röthis statt. Eine Übung wie diese ist nicht nur für die Feuerwehrkameraden, sondern auch für die Zuschauer wichtig, damit alle im Ernstfall wissen, was zu tun und wie vorzugehen ist.

Als Übungsannahme wurde ein Verkehrsunfall zwischen einem LKW und zwei PKWs inszeniert. Die Fahrerin des ersten PKW raste dabei in den LKW, der gerade Holz von seiner Ladefläche entlud. Dadurch lösten sich mehrere Baumstämme, die eine vorbeifahrende Fahrradfahrerin einklemmten und bei der Fahrerin des PKW eine Pfählungsverletzung verursachten. Ein nachfolgender PKW kippte beim Versuch auszuweichen auf die Seite. Auch der LKW wurde in Mitleidenschaft gezogen und fing im Motorraum an zu brennen.

Die Übung begann damit, dass der LKW-Fahrer zuerst Hilfe organisieren musste. Von den anwesenden Zuschauern wurde dafür jemand beauftragt, den Unfall bei der RFL (Rettungs- und Feuerwehrleitstelle) zu melden und die Rettungskräfte zu alarmieren. Zudem bat er auch gleich weitere Personen, sich um die verletzten Personen zu kümmern, wie es auch im Ernstfall gehandhabt wird.

Nachdem die ersten Einsatzkräfte eintrafen, wurden die Ersthelfer nacheinander abgelöst und die Verletzten wurden von den Mitgliedern der Feuerwehr betreut, während Einsatzleiter Joachim Ellensohn sich einen genauen Überblick über die Sachlage verschaffte. Im Laufe der Übung trafen immer mehr Einsatzkräfte ein, darunter auch die Feuerwehr Rankweil mit dem VRF und dem SRF sowie das Rote Kreuz, die die Feuerwehr Röthis bei der Übung unterstützten und auch in der Realität bei solchen Szenarien mit dabei sind.

Die Kameraden des Tanklöschfahrzeugs kümmerten sich um den brennenden LKW sowie um die Radfahrerin, die unter den Baumstämmen eingeklemmt war und mit dem Hebekissen befreit werden musste. Die Lenkerin des ersten PKW, die eine Pfählungsverletzung hatte, wurde von der Mannschaft des LFB betreut. Hier musste zuerst ein Zugang zur Fahrertür geschaffen werden und in weiterer Folge wurde die Frau so weit von der Pfählung befreit, damit sie aus dem Auto gerettet werden konnte. Die Kameraden der Feuerwehr Rankweil rückten mit ihren hydraulischen Rettungsgeräten vor, um die Personen aus dem zweiten PKW zu befreien.

Durch die gute Zusammenarbeit der einzelnen Feuerwehren und den Rettungskräften des Roten Kreuzes konnten alle Personen in kürzester Zeit befreit werden und die zahlreich erschienenen Zuschauer, unter denen sich auch eine Abordnung aus Nonnenhorn, der Partnergemeinde von Röthis befand, erhielten einen realistischen Einblick in die Einsatzabwicklung.



Bei der anschließenden Abschlussbesprechung bedankte sich der neue Bürgermeister Thomas Bachmann, welcher sich ebenfalls unter den Zuschauern befand, nochmals bei den Einsatzkräften für ihr Engagement über das ganze Jahr hinweg und lobte die professionelle Arbeitsweise. Somit konnte die Ortsfeuerwehr Röthis wieder einmal ihre Schlagkraft erfolgreich unter Beweis stellen.

Ein besonderes Dankeschön ist an die Bevölkerung von Röthis gerichtet, welche die Übung mit großem Interesse verfolgte sowie bei den Rettungskräften des Roten Kreuzes und den Kameraden aus Rankweil, die tatkräftig mitwirkten!



Gesellschaftliches bei der Ortsfeuerwehr Röthis

Text: Tughan Ünal – Team Öffentlichkeitsarbeit | Fotos: Feuerwehr Röthis

Gesellschaftliche Veranstaltungen sind etwas Wichtiges für die Gemeinschaft und deren Zusammenhalt, daher ist es besonders erfreulich, dass auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt und einige gesellige Stunden miteinander verbracht werden konnten.



Preisjassen

Gleich zu Beginn des Jahres 2023 stand mit dem Preisjassen ein sehr beliebter und schon traditioneller Programmpunkt für die Kameraden der Feuerwehr Röthis sowie deren Partner auf dem Plan.

Nach den Neujahrswünschen des Kommandanten sowie einem leckeren Essen, ging es dann für die Mitglieder mit dem „Jassa“ los und „Bur, Nell & Ass“ spielten für den weiteren Abend eine wichtige Rolle. In zwei Runden versuchte jeder Teilnehmer sich eine gute Ausgangslage für die Stichzahl zu „erjassen“, welche am Ende die Platzierungen festlegte.

Neben den fünf Spielern, welche am nächsten an die Stichzahl herankamen, durften sich auch noch jener Spieler, der sich den Mittelwert erspielt hatte sowie der Teilnehmer mit der drittniedrigsten Augenzahl über einen Preis freuen.



Nachwuchstage im Feuerwehrhaus

Insgesamt vier Mal öffneten sich dieses Jahr die Tore des Feuerwehrhaus Röthis für die Zukunft unserer Gemeinde.

Am 18. April begrüßten wir die 1. Klasse der MS Sulz-Röthis sowie wenige Tage später, am 2. Mai, die 3. Klasse der VS Röthis.

Am 6. Juni durften sich dann die „Großgrüppler“ des Kindergarten Röthis wie echte Feuerwehrmänner und -frauen fühlen.

Im Sommer stand der Besuch der Sommerbetreuung wieder auf dem Programm.

Dabei erfuhren die Kinder aus der Region wertvolle Informationen über die Tätigkeiten in der freiwilligen Feuerwehr und über die Nachwuchsarbeit der Feuerwehrjugend.



Bei einem Rundgang durch das Feuerwehrhaus lernten die Kinder die Fahrzeuge und Geräte kennen, welche im Einsatz durch die Mitglieder bedient werden und welche Ausrüstung Frau und Mann vor Gefahren schützt.

Spannend wurde es für die Kinder, als sie selbst einmal das Hebekissen bedienen durften, um das Löschfahrzeug anzuheben.

Blutspendenaktion

Im Mai fand wieder die jährliche Blutspendenaktion im Feuerwehrhaus Röthis statt, welche von der Feuerwehr Röthis in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz organisiert wurde.

Auch 2023 nahmen wieder zahlreiche Spenderinnen und Spender auf den Liegen platz, krepelten ihre Ärmel für den guten Zweck hoch und spendeten wertvolles Blut. Für die Feuerwehr Röthis sind jene Menschen die wahren stillen Helden.



Bildstockweihe in Nonnenhorn

Die FF Nonnenhorn lud die OF Röthis erstmals zu einer offiziellen Ausrückung ein, als sie ihr frisch renoviertes Bildstöckle am 10. Juni einweihen durften.

Gerne besuchte eine Delegation unserer Wehr die Kollegen in Nonnenhorn, um dem Festakt beim Feuerwehrhaus beiwohnen zu dürfen. Im Anschluss wurde „fest“ gefeiert und die neue Freundschaft vertieft.

Der Feuerwehr Nonnenhorn gilt ein herzliches Dankeschön für die Gastfreundschaft!

Frauen-Feuerwehrprobe

Auch in diesem Jahr konnten sich die Partnerinnen und Ehefrauen unserer Wehrkameraden wieder auf eine liebgewordene Tradition freuen. Am 16. Juni fand die Frauenfeuerwehrprobe 2023 statt. Diese jährliche Veranstaltung richtet sich an die Frauen und Freundinnen unserer Wehrmitglieder, um ihnen das Feuerwehrwesen näherzubringen und einen Einblick in die Arbeit ihrer Partner zu ermöglichen.



In diesem Jahr stand ein besonderer Programmpunkt auf dem Plan:

Die Teilnehmerinnen besuchten die Zentrale der Rettungsabteilung Feldkirch des Österreichischen Roten Kreuzes, um die Arbeit dieser Blaulichtorganisation kennenzulernen. Bei dem Besuch erhielten die Frauen einen Einblick in die Aufgaben und Abläufe der Rettungszentrale und erfuhren mehr über die enge Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Rettungsdienst in Notfällen.

Nach dem Besuch der Rettungszentrale begaben sich die Teilnehmerinnen zu einem gemütlichen Ausklang ins Gasthaus Rebberg.

Gerätehaussegnung Batschuns

Am 7. Mai wurde das neue Gerätehaus des Stützpunktes Batschuns sowie das Kommandofahrzeug der OF Zwischenwasser feierlich gesegnet.

Die Feuerwehr Röthis nahm an dieser Zeremonie mit einer Fahnenabordnung teil – wir bedanken uns recht herzlich für die Einladung und wünschen den Kameraden, dass sie stets gesund von ihren Einsätzen nach Hause kommen!



Besuch der Partnergemeinde Nonnenhorn

Am 13. Mai fand erstmalig ein interessantes Treffen zwischen den Ortschaften Nonnenhorn und Röthis statt.



Nonnenhorn ist Partnergemeinde von Röthis und im Rahmen dieser Verbundenheit wurden Mitglieder verschiedener Röthner Vereine und Organisationen nach Nonnenhorn eingeladen. Eine Delegation stellte dabei auch die Feuerwehr Röthis, die gemeinsam mit zahlreichen Obleuten, Vereins- und Gemeindevertretern nach Nonnenhorn reiste.

Hauptziel dieses Treffens war, die Institutionen und Vereine aus Nonnenhorn zu besichtigen und näher kennenzulernen. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, einen Einblick in die verschiedenen Vereine und deren Arbeitsweise zu gewinnen. Es bot sich eine ideale Gelegenheit, um Erfahrungen auszutauschen und Kontakte zu pflegen.



Während des Treffens wurden viele interessante Gespräche geführt und wertvolle Erkenntnisse gewonnen, natürlich auch im Bereich des Feuerwesens. Dabei wurde deutlich, dass beide Ortschaften ähnliche Herausforderungen und Ziele in der Bewältigung ihrer Aufgaben haben. Besonderes Augenmerk lag auch auf der Stärkung der Zusammenarbeit in Zukunft. Die Teilnehmer diskutierten Möglichkeiten, wie sie ihre Kräfte bündeln und voneinander profitieren können und wie die Beziehung zwischen Nonnenhorn und Röthis weiter vertieft werden kann.

Das Treffen zwischen Nonnenhorn und Röthis war ein großer Erfolg und stärkte die Verbindung zwischen den beiden Gemeinden. Durch den Austausch von Erfahrungen und Ideen können beide Ortschaften voneinander lernen und gemeinsam weiter wachsen, zusammenarbeiten und voneinander profitieren.

Fahrzeugsegnung in Götzis

Am 4. Juni war ein besonderer Tag für die Feuerwehr Götzis, denn sie feierte die offizielle Fahrzeugsegnung ihres neuen Rüstlöschfahrzeugs (RLF).

Die Feuerwehr Röthis nahm freudig am Festmarsch und der Festveranstaltung teil und verbrachte ein paar gesellige Stunden bei den Kameraden in Götzis.

Wir gratulieren der Feuerwehr Götzis herzlich zu ihrem wertvollen Neuzugang im Fuhrpark. Mögen sie stets gesund von ihren Einsätzen zurückkommen!



Familienwandertag

Am Samstag, den 9. September, fand der traditionelle Familienwandertag der Feuerwehr Röthis statt. Dieser führte die Kameraden unserer Wehr samt Partnerinnen, Freundinnen sowie Kindern in unsere Partnergemeinde nach Nonnenhorn!

Mit dem Zug sowie dem Schiff ging es zuerst nach Kressbronn zu einem gemütlichen Mittagessen. Anschließend wanderten die Ausflügler durch die Weinreben entlang dem Bodensee nach Nonnenhorn.

Nach einem gemütlichen Zusammensein bei den Kameraden der Feuerwehr Nonnenhorn, wurde die staatliche Fischbrutanstalt besichtigt und im Anschluss ließen es die Kameraden der Feuerwehr Röthis beim örtlichen „Stachusfest“ gemütlich ausklingen!



Ein herzliches Dankschön gilt den Kameraden und Kameradinnen der FF Nonnenhorn für ihre Gastfreundschaft!



Neuer Bürgermeister der Gemeinde Röthis

Am 30. September begann in Röthis eine neue politische Ära, nachdem Ing. Roman Kopf, MSc. nach beinahe einem Jahrzehnt engagierter Amtszeit sein Amt als Bürgermeister von Röthis niederlegte und ihm ein neuer Bürgermeister in das Amt nachfolgte.

Im Zuge einer öffentlichen Gemeindevertretungssitzung wurde Mag. Thomas Bachmann feierlich zum neuen Bürgermeister von Röthis gewählt.

Unter den zahlreichen Gästen versammelten sich auch die Mitglieder der Feuerwehr Röthis, um dem

neuen sowie dem scheidenden Bürgermeister die Ehre zu erweisen.

Diese starke Präsenz der Feuerwehr unterstreicht die enge und bedeutende Verbindung zwischen der Feuerwehr und der Gemeinde Röthis.

Die Feuerwehr Röthis bedankt sich bei Roman Kopf herzlich, der während seiner Amtszeit stets eine hervorragende Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Röthis gepflegt hat. Diese Kooperation war von entscheidender Bedeutung, um die Sicherheit und das Wohlbefinden der Gemeindebewohner zu gewährleisten.

Zeitgleich freut sich die Feuerwehr Röthis auf die zukünftige Zusammenarbeit mit dem neuen Bürgermeister, Thomas Bachmann und begrüßt die Gelegenheit, gemeinsam mit ihm die Gemeinde weiterhin sicher und lebenswert zu gestalten.

Besonderer Höhepunkt dieses Abends war die Übergabe eines Pagers der Feuerwehr Röthis an den neuen Bürgermeister.

Diese symbolische Geste unterstreicht die Wichtigkeit des Engagements der Gemeinde für die Sicherheit und den Schutz ihrer Bürgerinnen und Bürger.



Adventfenster-Eröffnung & Illuminierung Feuerwehrhaus



Am Samstag, den 2. Dezember durften wir bei traumhaftem Winterwetter erstmalig unser Einschaltfest, verbunden mit der Öffnung des 2. Adventfensters, feiern.

Die Ortsfeuerwehr Röthis hat sich bereit erklärt, an der neu ins Leben gerufenen Adventfensteraktion teilzunehmen.

Ab diesem Zeitpunkt erschien das Feuerwehrhaus bis zum Dreikönigstag morgens und abends in weihnachtlichem Glanz und am Schlauchturm präsentierte sich ein beleuchteter Christbaum aus Feuerwehrschräuchen. Das Adventfenster ist bei der Bevölkerung von Röthis sehr gut angekommen und mehrfach gelobt worden. Ein Dank gilt allen Helfern und Organisatoren sowie Besuchern aus der Mannschaft und Bevölkerung von Röthis.

Bei Glühmost, Punsch, Raclette-Brot, Chili con Carne und Würstchen wurden fleißig Spenden für bedürftige Familien in Röthis gesammelt.

Zahlreiche Besucher aus Röthis und Umgebung folgten unserer Einladung und waren sehr spendabel:

Insgesamt etwa € 1.800,- landeten in der Spendenbox, die zur Gänze über zwei Kanäle an bedürftige Familien in Röthis gehen und somit in der eigenen Ortschaft wirken werden:

Eine Hälfte wird dem Elternverein der Volksschule zur Verfügung gestellt, womit Familien zum Schulstart bzw. bei laufenden Veranstaltungen unterstützt werden. Die andere Hälfte der Spenden ging an die Organisatorinnen und die Gemeinde, die mit dem Geld ebenso bedürftige Familien in Röthis direkt unterstützen und finanziell entlasten.

Übrigens: Auch die Feuerwehr Röthis trug zur Spendenaktion bei und übernahm die anfallenden Kosten von rund € 800,- für Verpflegung und Getränke zur Gänze, um wirklich die gesamte Spendensumme weitergeben zu können!

Ein besonderer Dank gilt der Agrargemeinschaft Röthis für die kostenlose Bereitstellung des Christbaumes!



Jahreshauptversammlung 2023

Text: Calvin Ellensohn – Team Öffentlichkeitsarbeit | Fotos: Privat, Feuerwehr Röthis

Am 27. Jänner 2023 fand für die Kameraden der Feuerwehr Röthis die alljährliche Jahreshauptversammlung statt.

Kommandant Joachim Ellensohn eröffnete die Jahreshauptversammlung vor den geladenen Gästen und den Mitgliedern der Ortsfeuerwehr im VorderlandHus.

Berichte

Der im letzten Jahr gewählte Kassier Manfred Madlener eröffnete mit der Kassagebarung über das vergangene Jahr die Berichterstattung. Wie im Jahr zuvor wurde im Anschluss ein Video über die wichtigsten Aktivitäten des Jahres 2022 vom Team der Öffentlichkeitsarbeit präsentiert. Auch die Feuerwehrjugend konnte im Anschluss ihren Bericht humorvoll vortragen und den Anwesenden einen Einblick in die Jugendarbeit von 2022 geben.

Mitglieder und Ehrungen

In diesem Jahr konnte mit Andrew Veitch ein neues Mitglied angelobt und in die Kameradschaft offiziell aufgenommen werden.

Aufgrund langjähriger Mitgliedschaft wurden in diesem Jahr drei Mitglieder geehrt und ihnen das jeweilige Ehrenzeichen sowie die Feuerwehrmedaille überreicht.

Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft und somit Feuerwehrmedaille und Ehrenzeichen in Bronze:

- ✓ Patrick Kreyer
- ✓ Manfred Wagner

Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft und somit Feuerwehrmedaille und Ehrenzeichen in Silber:

- ✓ Werner Keckeis

Dieses Jahr wurden seit langem wieder einmal drei Mitglieder der Feuerwehr Röthis aufgrund langjähriger und besonderer Leistungen zu Ehrenmitgliedern ernannt:

- ✓ Alois Keckeis
- ✓ Herbert Knünz
- ✓ Werner Nesensohn

Im Anschluss gab es dankende und lobende Worte für die Leistungen und die gute Zusammenarbeit von Bürgermeister Ing. Roman Kopf, MSc., des Abschnittskommandanten Michael Moosbrugger, vom Polizeipostenkommandant Lothar Mathies sowie verschiedenen Vertretern umliegender Feuerwehren.





Neues aus der Feuerwehrfamilie

Text: Calvin Ellensohn – Team Öffentlichkeitsarbeit | Fotos: Privat, Feuerwehr Röthis

Erfreulicherweise bereicherte auch 2023 wieder eine Geburt das Feuerwehrjahr. Die Feuerwehrfamilie freut sich natürlich mit den jungen Eltern über dieses einschneidende Erlebnis. Traurigerweise mussten sich die Kameraden im Jahr 2023 jedoch auch von einem verdienten Ehrenmitglied verabschieden.

Geburt von Levin König

Am Freitag, den 23. Juni erblickte um 13:13 Uhr, das zweitgeborene Kind unseres Wehrkameraden Lukas König und seiner Vanessa das Licht der Welt!

Der kleine Levin wog bei der Geburt stolze 2.780 Gramm und erreichte eine Größe von 51 cm.

Die Kameraden der Feuerwehr Röthis möchten auf diesem Wege recht herzlich gratulieren und wünschen den beiden frischgebackenen Eltern schöne, gemeinsame Kennenlernstunden mit ihren beiden Kindern.



Hochzeit von Michael und Claudia

Am 23. Juni gaben sich unser Mitglied Michael Bickel und seine Claudia Kopf das „JA-Wort“ in der Röthner Pfarrkirche.

Selbstverständlich war die Feuerwehr Röthis unter den Gratulanten vertreten.

Nach der Hochzeitsmesse durfte das frisch vermählte Paar durch einen standesgemäßen Schlauchspalier der Feuerwehr Röthis schreiten, der durch die Mitglieder der Betriebsfeuerwehr König ergänzt wurde. Anschließend begaben sich Michael und Claudia, begleitet von den Klängen des Musikvereins Harmonie Röthis, zum Vorplatz der Volksschule Röthis, wo die Agape stattfand. Die Feuerwehr Röthis übernahm die Bewirtung und

sorgte für das Wohl der Hochzeitsgäste an diesem Tag.

Danach ging es zum traditionellen „Gschända“, wo der Abend in gemütlicher Atmosphäre zusammen mit dem Musikverein Harmonie Röthis und der Funkenzunft Röthis dank bereitgestellter Verpflegung ausklang.

Die Mitglieder der Feuerwehr Röthis wünschen dem frischvermählten Paar alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft.

Hochzeit von Marcus und Cornelia

Am 15. September gab es bei traumhaftem Wetter ein weiteres schönes Ereignis in der Feuerwehrfamilie, als Marcus, Jugendleiter der Feuerwehrjugend Röthis, seine langjährige Lebensgefährtin Cornelia heiratete.

Die Zeremonie in der Kirche St. Corneli in Tosters war von tiefem Glück und Freude geprägt, als Marcus und Cornelia den Bund fürs Leben eingingen. Nach der bewegenden Trauung erwartete das frisch vermählte Paar eine besondere Überraschung von ihren Kameraden der Feuerwehr. Ein eindrucksvolles Schlauchspalier empfing sie, begleitet von lautem Jubel und Applaus der zahlreichen Gäste.



Besonders herzlich war die Beteiligung der Feuerwehrjugend, nicht nur aus Röthis, sondern auch aus den benachbarten Gemeinden Weiler und Klaus. Die Jugendlichen der drei Wehren, die oft gemeinsam trainieren, hatten für das Paar eine besondere Aufgabe vorbereitet. Marcus und Cornelia mussten sich ihren Weg durch ein Herz „schneiden“, das von den Jugendlichen vorbereitet wurde. Auf der anderen Seite überreichte ein Mitglied der Feuerwehrjugend ein liebevoll gestaltetes Geschenk als Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung.

Die Feuerwehr Röthis bewirtete in bewährter Manier im Rahmen der Agape, bei der sich die Gäste stärken konnten. Es war ein Tag voller Liebe, Gemeinschaft und Freude, der nicht nur Marcus und Cornelia, sondern auch unserer Feuerwehrfamilie lange in Erinnerung bleiben wird. Die Feuerwehr Röthis wünscht dem frischvermählten Marcus und Cornelia alles erdenklich Gute für ihre gemeinsame Zukunft.



Die Mannschaft der Ortsfeuerwehr Röthis gratuliert den Mitgliedern zum Nachwuchs sowie zu den Vermählungen und wünscht ihnen alles Gute für deren gemeinsame Zukunft!



In Memoriam Helmut Keckeis

Tief betroffen mussten wir Abschied nehmen von unserem langjährigen Wegbegleiter und Wehrkameraden, Helmut Keckeis, welcher am Sonntag, den 29. Oktober im Alter von 85 Jahren verstarb.

Helmut trat 1954 der Feuerwehr bei und wurde 1999 zum Ehrenmitglied der Feuerwehr Röthis ernannt.

In seiner knapp 70-jährigen Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Röthis war er stets ein pflichtbewusstes und hilfsbereites Mitglied. Er engagierte sich viele Jahre als Dienstgrad und war durch seine berufliche Tätigkeit als LKW-Fahrer ganz besonders mit der Feuerwehrentechnik verbunden.

Auch durch seine Geselligkeit und Zuverlässigkeit war Helmut ein allseits beliebtes und hoch geschätztes Mitglied.

Die Mitglieder der Feuerwehr Röthis sind dankbar für die vielen gemeinsamen Stunden mit Helmut, diese Zeit wird immer in Erinnerung bleiben.

Neue Aktiv-Mitglieder

Erfreulicherweise traten im Laufe des Jahres 2023 auch zwei neue Mitglieder der OF Röthis bei:



Tobias Frick
Mitglied seit März 2023

Tobias kam über einige private Kollegen und seinen Bruder Benjamin zur Feuerwehr und engagiert sich seit seinem Eintritt stark für die Belange der Feuerwehr Röthis. Als IT-Fachmann ist er zukünftig sicherlich eine große Stütze für die digitalen Herausforderungen.

Katharina Egle
Mitglied seit September 2023

Katharina ist Mitglied der Feuerwehr Altach und seit Herbst als Gastfeuerwehrfrau ebenso bei uns tätig. Über ihren Freund und unser Mitglied André Hämmerle fand sie den Weg zur OF Röthis, wo sie sich schon sehr gut einbringen konnte.



Neues Mitglied der Feuerwehrjugend

Die Jugendgruppe durfte heuer erfreulicherweise wieder ein neues Mitglied begrüßen! So kann die Zukunft für den Aktivstand der Feuerwehr Röthis nachhaltig gesichert werden!



Abigel Jenni
Mitglied seit September 2023

Abigel folgte ihrem Bruder Jeremy, der seit 2022 Mitglied der Feuerwehrjugend ist.



Die Generation 60+

Text: Josef Kopf – Organisator Generation 60+ | Foto: Feuerwehr Röthis, Privat

Mit dem Tod unseres Ehrenmitglieds Helmut Keckeis, welcher im Oktober 2023 im Alter von 85 Jahren verstarb, hat nicht nur die OF Röthis, sondern auch deren Seniorengruppe „60 Plus“ einen langjährigen und allseits beliebten Kameraden verloren, dessen Verdienste um die Feuerwehr Röthis auch noch an anderer Stelle dieses Jahresberichtes festgehalten sind. Bis im Jahr 2021, solange es seine Gesundheit zuließ und anschließend unsere Treffen coronabedingt eingeschränkt waren, war Helmut ein regelmäßiger Teilnehmer bei den monatlichen Treffen unserer Seniorengruppe und berichtete über viele gemeinsame Probenbesuche und Teilnahmen an Leistungsbewerben sowie dem Besuch unzähliger Feuerwehrfestveranstaltungen, die oft fröhlich ausklangen.



Nach den coronabedingten Einschränkungen in den vergangenen zwei Jahren zählte das Jahr 2023 mit insgesamt 13 Kameradschaftstreffen wieder zu den erfreulichen Berichtsjahren.

Mit dem Besuch der AO-Vollversammlung und der Jahreshauptversammlung hat es im Jänner 2023 begonnen. Weiters trafen wir uns:

- | | |
|----------------|---|
| ✓ 12. Jänner | Feuerwehr-Gerätehaus |
| ✓ 2. Februar | Sterna-Frödisch, Muntlix |
| ✓ 1. März | F.M. Hämmerle, Textilwerke, Gisingen – E-Werk |
| ✓ 6. April | Feuerwehr-Gerätehaus |
| ✓ 18. April | Polizeiinspektion Sulz |
| ✓ 4. Mai | Fries, Sulz - Kunststoffverarbeitung |
| ✓ 1. Juni | Sterna-Frödisch, Muntlix |
| ✓ 6. Juli | Gerätehaus Röthis |
| ✓ 3. August | Markus Kopf, Röthis |
| ✓ 7. September | Damwild-Gehege Zimmermann, Dafins |
| ✓ 11. Oktober | Kaufmann-Werkzeugbau, Göfis |
| ✓ 2. November | ARGE Tunnelspinne Feldkirch – Stollen Tisis |
| ✓ 7. Dezember | Feuerwehr-Gerätehaus |

Insgesamt nahmen bei 13 Kameradschaftstreffen 86 Seniorenmitglieder teil und verbrachten dabei rund 320 interessante und unterhaltsame Stunden.

Zu den Highlights zählten sicherlich alle auswärtigen Besuche, ganz besonders die Besichtigungen des E-Werks der Firma F.M. Hämmerle in Gisingen, der Polizeiinspektion Sulz, der Produktionsanlagen der Firma Fries Kunststofftechnik in Sulz, des Damwild-Gehege von Hans Zimmermann in Dafins, das Kennenlernen des Produktionsablaufs bei der Firma Kaufmann-Werkzeugbau in Göfis und die Begehung des Sicherheitsstollens Tisis der Tunnelspinne Feldkirch.





Hämmerle-E-Werk, Gisingen

Wolfgang Mayer, langjähriger Mitarbeiter des E-Werks Hämmerle, verstand es bestens, uns über die Geschichte und Entwicklung sowie die Leistungsfähigkeit im Laufe der letzten Jahrzehnte zu informieren. Dies stieß ganz besonders bei unseren technisch versierten Mitgliedern auf großes Interesse.

Polizeiinspektion Sulz

Der Kommandant der PI Sulz, Lothar Mathies, erklärte uns die aktuellen Einsatzbereiche und Statistiken, die allgemeine Personalsituation mit den damit verbundenen Schwierigkeiten, erläuterte uns die verschiedenen Räumlichkeiten, beginnend vom Eingangs- bis zum Verwahrungsraum (früher „Kutter“ genannt) sowie die verschiedenen Einsatzbekleidungen und Sicherheitsausrüstungen. Diverse sicherheitspolizeiliche Fragen aus dem Alltag der Polizei wurden abschließend diskutiert und vom Polizeikommandanten einfach und unbürokratisch beantwortet.

erläuterte uns die verschiedenen Räumlichkeiten, beginnend vom Eingangs- bis zum Verwahrungsraum (früher „Kutter“ genannt) sowie die verschiedenen Einsatzbekleidungen und Sicherheitsausrüstungen. Diverse sicherheitspolizeiliche Fragen aus dem Alltag der Polizei wurden abschließend diskutiert und vom Polizeikommandanten einfach und unbürokratisch beantwortet.



Fries Kunststofftechnik, Sulz

Auf Einladung von BTF-Kdt. Tobias Erne konnten wir die hochmodernen Produktions- und Lagerstätten besichtigen. Vom ehemaligen Langzeit-BTF-Kdt. Herbert Rauter und Produktionsleiter-Stv. Kevin Heckenbichler, selbst Mitglied der OF Röthis, wurden wir durch den Betrieb geführt, welche uns auch die verschiedensten Produktionsvorgänge „Kunststoff-Blas- und Spritzgussverfahren“ erläuterten. Abschließend wurden wir von der BTF Fries noch zu einer Grillparty mit Getränken eingeladen.

Damhirsch-Wildgehege Zimmermann, Dafins

Freundlichst von Gastgeber Hans Zimmermann empfangen, durften wir die Zutraulichkeit des Damhirsch-Wildbestandes mit insgesamt 22 Stück aus nächster Nähe erfahren. Mit dem anschließenden Jausenteller mit ausgezeichneten heimischen Fleisch-, Wurst- und Käseprodukten sowie diversen Getränken wurden wir mehr als verwöhnt.



Kaufmann-Werkzeugbau, Göfis

Eine erstaunliche Entwicklung hat das Familien-Unternehmen Kaufmann mit der Erzeugung hochwertiger Bau- und Fliesenlegerwerkzeuge seit deren Gründung im Jahre 1957 genommen, dies zum Großteil durch eigens konstruierte, hochwertige Maschinenteknik. Kompliment an das Familienunternehmen Kaufmann und deren Mitarbeiter für diese innovative Entwicklung. Wahrlich ein Muster-Familienbetrieb.

Tunnelspinne Feldkirch – Lüftungs- und Sicherheitsstollen, Tisis

Bauleiter Ing. Harald Marte erläuterte uns einleitend im „Info-Zentrum“ im Detail die ganze Vorgeschichte bis zur endgültigen Entscheidung der Verwirklichung des Gesamtprojekts „Tunnelspinne Feldkirch“ mit unterirdischem Kreisverkehr. Dabei handle es sich um eine Einzigartigkeit im Tunnelbau in Europa.

Anschließend durften wir den im Bau befindlichen „Lüftungs- und Sicherheitsstollen Tisis“ besichtigen, welcher bereits 1.200 m tief ist und später eine Verbindung zum Haupttunnel wird. Ein wahrlich technisches Meisterwerk der ausführenden Tunnelbaufirma Jäger aus Schruns.

Nach dem Tod von Helmut Keckeis zählt unsere Seniorenrunde derzeit 11 Mitglieder.

Für das Jahr 2024 wünschen wir uns, dass alle Mitglieder und Angehörigen gesund bleiben und die geplanten Kameradschaftstreffen auch weiterhin gut besucht werden.



Unser Nachwuchs – die Feuerwehrjugend!

Text: Calvin Ellensohn – Team Öffentlichkeitsarbeit | Fotos: Feuerwehr Röthis, Privat

Vor 29 Jahren, im Jahr 1994, wurde in Röthis eine Feuerwehrjugendgruppe ins Leben gerufen, um langfristig die Einsatzbereitschaft der Feuerwehrmannschaft zu gewährleisten. Seitdem wurden zahlreiche Mädchen und Jungen im Alter von 10 bis 16 Jahren in der Jugendgruppe ausgebildet. Viele von ihnen sind auch heute noch aktiv in der Feuerwehr tätig und tragen teilweise sogar als Funktionäre Verantwortung. Diese Jugendarbeit stellt somit eine Garantie für die zukünftige erfolgreiche Arbeit der Feuerwehr dar. Ein besonderer Dank für diese anspruchsvolle und zeitaufwendige Aufgabe gebührt daher den Jugendbetreuern

Wissenstest

Am 1. April fand in Altach der alljährliche Wissenstest für die Feuerwehrjugendgruppen aus dem Bezirk Dornbirn und Feldkirch statt. Unter den Teilnehmern war auch die Feuerwehrjugend aus Röthis vertreten. Die Veranstaltung wurde durch die Feuerwehr Altach organisiert und bot den Jugendlichen die Möglichkeit, ihr erlerntes Wissen und Können unter Beweis zu stellen.

Bei insgesamt zehn Stationen mussten die Teilnehmer ihr Wissen in verschiedenen Bereichen der Feuerwehrearbeit demonstrieren. Dazu gehörten unter anderem die unten angeführten Punkte. Dies zeigt, dass die Jugendlichen für ihre Zukunft im Aktivstand gut vorbereitet werden:

- ✓ Erste Hilfe
- ✓ Technik
- ✓ Gefährliche Stoffe
- ✓ Funk
- ✓ Brennen und Löschen
- ✓ Kleinlöschgeräte
- ✓ Knotenkunde
- ✓ Löschwasserförderung
- ✓ Organisation
- ✓ Gerätelehre

Die Feuerwehrjugend Röthis konnte bei diesem Wissenstest beachtliche Ergebnisse erzielen. Maximilian Würpel erreichte das goldene Abzeichen und zeigte damit herausragende Leistungen. Lea Heckenbichler, Enzo Durig und Manuel Salcher konnten das silberne Abzeichen erringen und zeigten damit ebenfalls starke Leistungen. Lena Berger, Jeremy Gartler, Jakob Lechner und Laura-Sophie Wachter erhielten das bronzene Abzeichen und zeigten damit, dass sie ebenfalls über solides Feuerwehrwissen verfügen.

Neben dem Wettbewerb gab es auch ein Rahmenprogramm, bei dem verschiedene Rettungsorganisationen ihre Gerätschaften zur Schau stellen. Auch die Polizei war vor Ort und präsentierte ihren Hubschrauber. Die Feuerwehrjugend Röthis konnte somit nicht nur ihre Feuerwehrkenntnisse unter Beweis



stellen, sondern auch wertvolle Erfahrungen sammeln und interessante Einblicke in die Arbeit anderer Rettungsorganisationen gewinnen.



Trainingsbewerb in Düns

Am 10. Juni trat die Feuerwehrjugend Röthis, zusammen mit der Feuerwehrjugend Klaus und Weiler, mit vollem Ehrgeiz beim Trainingsbewerb in Düns an. Nach wochenlangem und hartem Training konnten die jungen Mitglieder erstmals unter Wettkampfbedingungen ihr Können für den Feuerwehrjugendleistungsbewerb, der drei Wochen später in Lustenau stattfand, unter Beweis stellen. Dabei zeigten die angehenden Feuerwehrfrauen und -männer, trotz einiger kleiner Fehler, ihr großes Potenzial sowohl im Hindernislauf als auch im Staffellauf. Besonders beeindruckend war ihr Teamgeist und ihre Entschlossenheit. Trotz der Herausforderungen

während des Trainingsbewerbs bewiesen sie Geschicklichkeit, Ausdauer und Koordination.

Der bevorstehende Landesbewerb in Lustenau verspricht ein spannendes Ereignis zu werden, bei dem die Feuerwehrjugend Röthis erneut ihr Bestes geben wird. Es bietet ihnen eine großartige Gelegenheit, ihre Fertigkeiten und ihre Leidenschaft für den Feuerwehrdienst zu präsentieren.



Die Teilnahme an solchen Wettbewerben stärkt das Selbstvertrauen der jungen Feuerwehrleute und fördert den Zusammenhalt innerhalb der Gruppe. Die Feuerwehrjugend Röthis hat gezeigt, dass sie bereit ist, sich den Herausforderungen zu stellen und sich kontinuierlich weiterzuentwickeln und für ihre Zukunft im Aktivstand bestens vorbereitet wird.

Jugendleistungsbewerb Silber in Lustenau

Am Samstag, den 1. Juli, fand der Feuerwehrjugendleistungsbewerb in Lustenau statt, an welchem zahlreiche Jugendgruppen aus ganz Vorarlberg teilnahmen. Unter den Teilnehmern befanden sich auch die motivierten jungen

Kameraden aus Röthis, welche tolle Leistungen erbringen und somit stolz das begehrte Abzeichen in Silber erreichen und entgegennehmen konnten.

Der Feuerwehrjugendleistungsbewerb ist ein bedeutender Wettkampf für die jungen Feuerwehrleute, bei dem sie ihre Fähigkeiten und Kenntnisse in verschiedenen feuerwehrtechnischen Disziplinen unter Beweis stellen können.



Neben dem sportlichen Aspekt fördert der Bewerb vor allem auch den Teamgeist, die Kameradschaft und das Verantwortungsbewusstsein der einzelnen Jugendlichen.

Die Feuerwehrjugend Röthis hatte sich in den Wochen vor dem Bewerb intensiv vorbereitet. Das Ziel war es, das Beste herauszuholen und ihre Fähigkeiten auf hohem Niveau zu präsentieren.

Am Tag des Bewerbs zeigten die Jugendlichen aus Röthis großes Engagement und Nervenstärke. Sie traten im Jugendleistungsbewerb um das Abzeichen in Silber an und absolvierten sowohl

Hindernisbahn als auch Staffellauf mit einer soliden Leistung.

Die Anstrengungen und das Training zahlten sich aus, die Jugendlichen aus Röthis bekamen schließlich das Abzeichen in Silber überreicht. Es war ein stolzer Moment für die Feuerwehrjugend und ein Beweis für ihre erbrachten Leistungen. Das Abzeichen symbolisiert ihre Fähigkeiten, ihren Einsatzwillen und ihren Fortschritt in der Feuerwehrausbildung.

Die Jugendlichen aus Röthis nahmen die Auszeichnung mit großer Freude und Stolz entgegen. Sie wissen, dass sie durch ihren Fleiß und ihre Entschlossenheit diese Anerkennung verdient haben. Gleichzeitig ist das Abzeichen eine Motivation für sie, weiterhin ihr Bestes zu geben und sich kontinuierlich weiterzuentwickeln.



Jugendleistungsabzeichen in Gold

In diesem Jahr fand am 25. November der Wettbewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold im Feuerwehr-Ausbildungszentrum in Feldkirch statt. Diese sogenannte "kleine Feuerwehrmatura" markiert oft den Abschluss der Zeit der Jugendlichen bei der Feuerwehrjugend, bevor sie in den Aktivstand übergehen.

Maximilian Würpel von der Feuerwehrjugend Röthis nahm an diesem Wettbewerb teil. Er durchlief innerhalb der vorgegebenen Zeit verschiedene Stationen, darunter einen Brandeinsatz, einen technischen Einsatz, Erste Hilfe, ein Planspiel sowie einige theoretische Fragen.

Maxi konnte alle Stationen mit Erfolg absolvieren!



Die Kameraden der Ortsfeuerwehr Röthis gratulieren auf diesem Wege zu den erreichten Wettkampfleistungen!

Probentätigkeiten

Ein zentrales Anliegen für uns ist die Gestaltung der Zukunft unserer Feuerwehr und hier spielen die Jugendlichen der Feuerwehr Röthis eine entscheidende Rolle. Um diese jungen Mitglieder bestmöglich auf ihre kommende aktive Zeit in der Feuerwehr vorzubereiten, setzen die engagierten Jugendbetreuer nicht nur viel Zeit, sondern auch Herzblut in die sorgfältige Planung und Durchführung der Übungen.

Die Übungsinhalte umfassten verschiedene Szenarien, darunter Brandeinsätze, wie den "3-fachen Brandschutz" und technische Einsätze, wie beispielsweise der Einsatz von Hebekissen. In einem ersten Schritt wurden diese Themen in den individuellen Gruppen der Jugendlichen sowohl theoretisch als auch praktisch behandelt.

Anschließend fanden in der darauffolgenden Woche gemeinsame Übungen statt, die genau diese Schwerpunkte vertieften. Hierbei hatten die Jugendlichen die Gelegenheit, das bereits Gelernte anzuwenden und zu zeigen, wie gut sie auf die Herausforderungen im aktiven Dienst vorbereitet sind.





Action Day & Abschlussprobe

Ende Oktober war es für die Jungmannschaft der Feuerwehr Röthis wieder so weit: Am Wochenende des 27. und 28. Oktobers fand der "Action-Day" der Feuerwehrjugend Röthis statt.

In diesem Jahr lag der Fokus darauf, die Nachbarwehren in das Geschehen einzubeziehen. Daher wurden einige „Einsätze“ gemeinsam mit den Jugendlichen der Gemeinden Weiler und Klaus durchgeführt.

Aber was genau verbirgt sich hinter einem "Action-Day"? Bei diesem Ereignis schlüpfen die Jugendlichen einen Tag lang in die Rolle eines „Berufsfeuerwehrmannes bzw. frau“ und erleben rund um die Uhr verschiedene "Einsätze", Übungen und auch Schulungen:

- ✓ eine ausgelöste BMZ
- ✓ ein Brandeinsatz in Weiler
- ✓ ein Verkehrsunfall in Klaus

Als Abschluss des diesjährigen „Action-Day's“ der Feuerwehrjugend fand am Samstag, den 28. Oktober, die Abschnittsübung der Feuerwehrjugend Röthis, Weiler, Klaus, Sulz und dem Jugendrotkreuz Hohenems bei der Alten Landstraße in Röthis statt.



Die Übungsannahme war ein Verkehrsunfall zwischen einem LKW und einem Traktor, bei dem mehrere Verletzte zu retten und Gefahrgutaustritt zu bekämpfen war. Bei der Ankunft der Einsatzkräfte erkundete die Einsatzleitung der Feuerwehrjugend Röthis den Einsatzort, wobei rasch festgestellt werden konnte, dass bei dem Unfall zwischen dem LKW und dem Traktor Gefahrgut ausgeronnen war und mehrere Personen verletzt wurden.

Zwei Personen befanden sich auf dem Anhänger des Traktors. Eine Person war mit Pfählungsverletzungen und Verätzungen, welche durch den Gefahrgutaustritt herbeigeführt wurden, unter dem Traktor eingeklemmt, zwei Personen befanden sich im LKW und eine Person im Traktor.

Die Feuerwehrjugend Röthis hatte zusammen mit dem Jugendrotkreuz die Aufgabe, den Verletzten, der unter dem Traktor eingeklemmt war sowie den durch den Unfall verwirrten Traktorfahrer zu retten.

Die Feuerwehrjugend Weiler zeigte ihr Können im Brandschutz, sie stellten nämlich einen 3-fachen Brandschutz (Wasser, Schaum und Pulver) bereit und sicherten somit die Gefahrenzone vor möglichen Bränden ab. Außerdem waren sie für die Rettung der zwei Verletzten aus dem Anhänger des Traktors eingeteilt.

Der Gefahrenbereich wurde erfolgreich von der Feuerwehrjugend Sulz gesichert, in dem sie das Gebiet großräumig absperreten sowie verschiedene Gully abdichteten, damit die Schadstoffe nicht in die Kanalisation gelangen konnten. Anschließend wurden die zwei Verletzten vom LKW befreit und betreut.

Das Jugendrotkreuz Hohenems übernahm während des Einsatzes die Einsatzleitung für die Rettung, organisierte den Verletzenssammelplatz und versorgte die Patienten.

Besonders bemerkenswert war die Zusammenarbeit des Jugendrotkreuzes mit der Feuerwehrjugend Röthis bei der Rettung des Pfählungsverletzten, der unter dem Traktor eingeklemmt war.



Insgesamt war die Abschnittsübung der Feuerwehrjugendgruppen des Vorderlandes mit dem Jugendrotkreuz eine beeindruckende Demonstration von Teamarbeit, Fachwissen und effektiver Koordination zwischen den verschiedenen Organisationen. Jede Einheit spielte eine hervorragende Rolle bei der Bewältigung der komplexen Szenarien, was ihre Fähigkeiten und ihr Engagement eindrucksvoll unter Beweis stellten.

Gesellschaftliches

Auch der gesellschaftliche Teil fiel heuer nicht zu knapp aus. Um den Jugendlichen eine Abwechslung bieten zu können, unternahmen wir einiges mit ihnen. Begonnen hat das Jahr gleich mit einer tollen Veranstaltung, dem Nachtrodeln in Au. Nach den erfolgreichen Probenaktivitäten und den Wettkampfvorbereitungen gingen wir zusammen nach Weiler zum Wettkampfsplatz und grillten dort. Um das Jahr schön abzurunden und ausklingen zu lassen, waren wir Anfang Dezember noch in Klaus. Vor Ort fielen einige Schneebälle und auch der eine oder andere Ehering ging vorzeitig verloren.



Adventlichtaktion 2023

Auch dieses Jahr wurde das Licht des Friedens am 24. Dezember im Feuerwehrhaus Röthis verteilt. Dieses Friedenslicht hat, bis es bei uns im Feuerwehrhaus angekommen ist, schon eine weite Strecke zurückgelegt. Nach einer „kleinen“ Reise für die Feuerwehrjugend nach Schruns und wieder zurück nach Röthis, durfte man sich schon auf das Verteilen des Friedenslichtes beim Feuerwehrhaus von Röthis freuen. Das Licht des Friedens wurde von den Jugendlichen in einer abgewandelten Form auch im VorderlandHus verteilt.

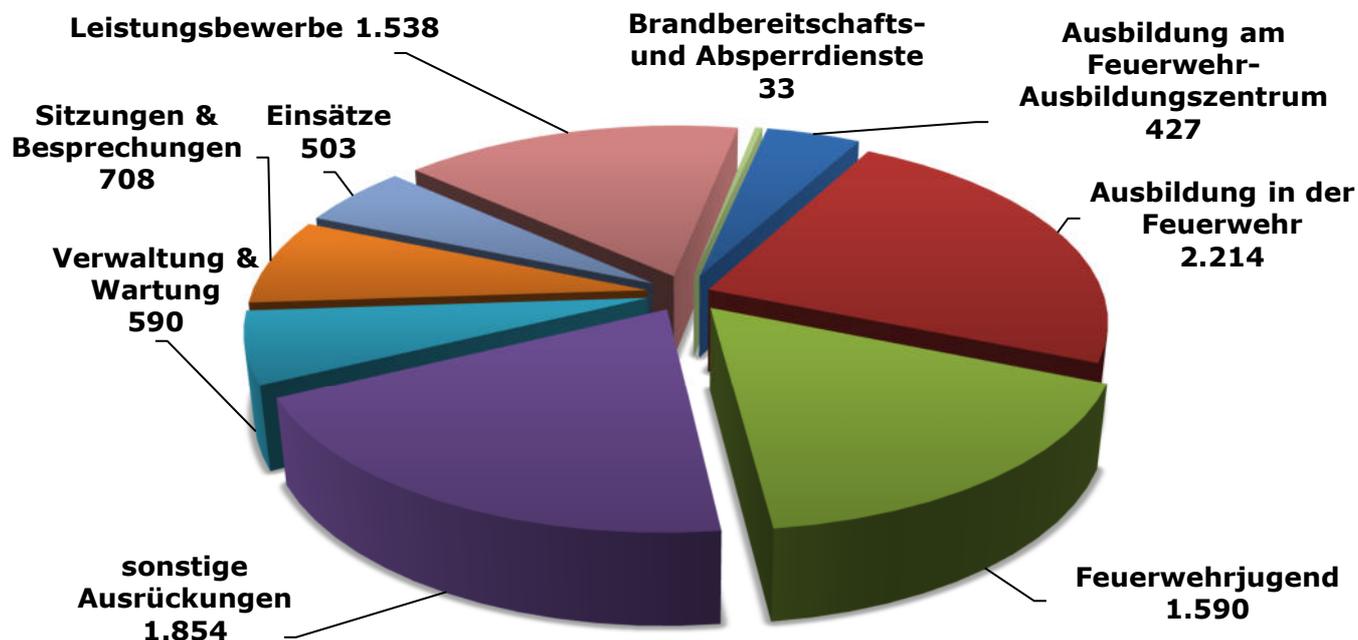


Ein großer Dank gilt allen Besuchern der Adventlichtaktion.



Tätigkeiten 2023 im Überblick

Insgesamt nahmen die Mitglieder der Feuerwehr Röthis an 381 Einsätzen und Veranstaltungen teil und wendeten knapp 9.450 Stunden für die Allgemeinheit auf.



	Anzahl	Mannschaft	Stunden
Einsätze	24	361	503
Brandbereitschafts- und Absperrdienste	2	13	33
Ausbildung am Feuerwehr-Ausbildungszentrum	33	33	427
Ausbildung in der Feuerwehr	31	826	2.214
Feuerwehrjugend	35	459	1.590
Sonstige Ausrückungen	37	428	1.854
Verwaltungs- und Wartungsarbeiten*	131	197	590
Sitzungen und Besprechungen	37	284	708
Leistungsbewerbe	51	390	1.538
Gesamtsumme*	381	2.991	9.457

*) Nicht berücksichtigt sind in dieser Auflistung die Stunden, die der Kommandant bzw. dessen Stellvertreter sowie die weiteren Dienstgrade und Funktionäre im Rahmen von verschiedensten Terminen (Kommissionierungen, externe Besprechungen, ...) leisteten.







Bildquellen:
 Dietmar Mathis
 Feuerwehr Röthis
 diverse Privatfotografen

Michael Wolf
 DesignSabrina

Impressum:
 Herausgeber:
 Für den Inhalt verantwortlich:
 Texte & Layout:

Ortsfeuerwehr Röthis
 Kdt. Ing. Joachim Ellensohn
 Stefan Kröll, Kevin Heckenbichler, Calvin
 Ellensohn, Tughan Ünal, Josef Kopf &
 Michael Kopf
 Gemeinde Röthis

Druck:

Wir suchen Nachwuchs – meldet euch!

Unsere Feuerwehrjugend freut sich auf neue Mitglieder. Es erwartet euch eine interessante, actionreiche und kurzweilige Freizeitbeschäftigung!



Röthis
Feuerwehr

Was wollen wir erreichen?



- Jugendliche zu motivierten Feuerwehrfrauen und -männern ausbilden
- Den Jugendlichen Freundschaft, Teamgeist, Kameradschaft und Hilfsbereitschaft vermitteln

Wen wollen wir erreichen?



- Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren, egal ob Mädchen oder Burschen, die mit ihrer Freizeit etwas Sinnvolles anstellen möchten

Was bieten wir?



- Sinnvolle aktive Freizeitgestaltung
- Fachwissen zur Brandbekämpfung, technischen Hilfeleistung, Gerätekunde und Erste-Hilfe
- Jugendzeltlager, Landesbewerbe, Ausflüge und vieles mehr

Interesse oder Fragen?

Melde dich einfach bei uns!

Jugendleiter Marcus Würpel
0676 5092944
feuerwehr@of-roethis.at
www.of-roethis.at



Ausbildung

Bewerbe

Fun & Action